

# Freundschaftliches Kräftemessen in zahlreichen Disziplinen

Jugendbegegnung zwischen Nizza und Nürnberg erreichte Höhepunkt bei Sportfest — Partnerstadt bemüht sich um ein Goethe-Institut

Zum 60. Jubiläum der Städtepartnerschaft Nürnberg-Nizza hieß Nürnberg vom 23. bis 27. Juli junge Sportler und Sportlerinnen aus Nizza willkommen. Höhepunkt des Austauschs war ein Vergleich der sportlichen Leistungen im Rahmen des Sommerfests an der Bertolt-Brecht Schule in Langwasser.

Auf der riesigen Sportanlage der Bertolt-Brecht-Schule stehen die 19 Leichtathleten bei brütender Mittags-hitze schon in den Startlöchern. „Die Franzosen nehmen den Wettkampf sehr ernst, aber es geht uns natürlich

## Nürnberg International

in erster Linie um das Zusammensein, nicht um den Sieg“, so Sportkoordinator Thomas Burger.

In der Leichtathletik, dessen ist er sich bewusst, sind die Schüler von der Côte d'Azur den Nürnbergern diesmal weit voraus. Das liegt daran, dass sämtliche Spitzenathleten der Bertolt-Brecht Schule gerade zur Deutschen Jugendmeisterschaft aufgebrochen sind und sich nun „Ersatzathleten“ in den Disziplinen Schnellauf, Weitsprung, Speerwurf und Kugelstoßen mit den ehrgeizigen Franzosen

messen müssen. „Allez, allez! Allez, les filles“, feuern die Südfranzosen ihre Mitstreiterinnen an. Und schon geht die 17-jährige Audrey mit 12,5 Sekunden durchs Ziel. „Der Wettkampf ist spannend, denn jeder hier ist auf einem anderen Niveau“, erzählt die 15-jährige Laure-Ann begeistert.

Während die Leichtathleten auf dem Sportplatz der Sonne trotzen, wird auf dem Fußballfeld kräftig gebolzt. In den Sporthallen, wo etwas angenehmere Temperaturen herrschen, duellieren sich wiederum Fechter, Judoka, Ringer und Taekwondo-Kämpfer.

Die rund 50 Schüler und Schülerinnen verschiedener Sportvereine aus Nizza, die zum 60-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft dazu eingeladen waren, Nürnberg kennenlernen, wurden bei ihrem abwechslungsreichen Kultur- und Freizeitprogramm nicht nur von südfranzösischen Lehrkräften, sondern auch von zwei Schülerinnen der Bertolt-



Mit Begeisterung auf der Planche: Junge Fechter aus Nizza und Nürnberg beim Sportfest. Foto: Matejka

Brecht-Schule begleitet. Vor allem die Nürnberger Altstadt mit ihren mittelalterlichen Fachwerkhäusern hat die 15- bis 17-Jährigen fasziniert. „Nizza ist im Vergleich zu Nürnberg mit sei-

ner Altstadt eine sehr moderne Stadt“, so Sara, die zum ersten Mal nach Deutschland reist. „Nicht zu vergessen, liegt Nizza ja außerdem direkt am Meer.“ Als problematisch erweist

und berichtete unter anderem von ihren Bemühungen um die Einrichtung eines Goethe-Instituts in Nizza zur Förderung der deutsch-französischen Begegnungen. LISA HÄBERLEIN

sich allerdings, dass die Jugendlichen außer „Guten Tag“ und „Danke schön“ kein Deutsch verstehen. Mittlerweile wählen viele Spanisch oder Italienisch als zweite Fremdsprache, Deutsch geriet dagegen längst ins Hintertreffen. Davon lassen sich Schnellläuferin Audrey und ihre Mitschüler aber nicht verunsichern: „Wir sind hier, um Spaß zu haben und die Zeit zu genießen.“

Eine Premiere war die – maßgeblich vom früheren Stadtrat Franz Gebhardt organisierte – Sportbegegnung auch für Christiane Amiel, die bei den jüngsten Kommunalwahlen in Frankreich als deutsche EU-Bürgerin frisch in den Stadtrat von Nizza gewählt wurde. Als Vertreterin von OB Christian Estrossi begleitete sie die Gruppe